

Der Ministerialbeauftragte

für die Gymnasien in Mittelfranken
Löbleinstraße 10, 90409 Nürnberg

Information zum
Ferienseminar für vielseitig interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler
vom 29. Juli 2024 bis 1. August 2024

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus führt seit über 20 Jahren ein Ferienseminar für besonders begabte und vielseitig interessierte Schülerinnen und Schüler vor deren letztem Schuljahr durch. Im Regierungsbezirk Mittelfranken werden dazu in der Regel in der ersten Ferienwoche ausgewählte Teilnehmer/-innen zu einer mehrtägigen Veranstaltung nach Neuendettelsau eingeladen.

Geänderte Auswahlkriterien für das Schuljahr 2023/24

Das Ferienseminar im Juli/August 2024 richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 11. Jahrgangsstufe bzw. Jahrgangsstufe II im auslaufenden G8 an Gymnasien mit Auffangklassen, an Gymnasien mit Mittelstufe Plus, an Kollegs und Abendgymnasien.

Jedes Gymnasium darf bis zum 1. März 2024 drei bis vier Schülerinnen bzw. Schüler der Jahrgangsstufe 11 bzw. Jahrgangsstufe II vorschlagen. Dem Vorschlag der Schule fügen die Bewerberinnen und Bewerber ein Schreiben bei (max. 1 DIN-A4-Seite), in dem sie ihre inner- und außerschulischen Aktivitäten und Interessen sowie ihre Gründe für die Bewerbung darlegen. Zudem erklären sie sich zur **verbindlichen Teilnahme am gesamten Programm des Ferienseminars** im Falle der Auswahl bereit.

Aus diesen Vorschlägen werden dann die Teilnehmer/-innen nach folgenden Kriterien ausgewählt:

- erfreuliche Schulleistungen, d.h. in den Kernfächern überwiegend sehr gute Leistungen
- ausgeprägte musisch-künstlerische und intellektuelle Interessen
- hohe soziale Kompetenz und bemerkenswerten Einsatz für die Gemeinschaft (z.B. in Schule, Politik, sozialen Institutionen usw.)

Konzept des Ferienseminars

Die Teilnahme am Seminar soll für die Schülerinnen und Schüler nicht nur eine Anerkennung ihrer gezeigten Leistung, sondern auch eine Förderung und Bereicherung sein. Deshalb beschäftigen sich die Teilnehmer/-innen im Verlauf der viertägigen Veranstaltung durch Vorträge und in Diskussionen mit unterschiedlichen wissenschaftlichen, künstlerischen oder ethischen Themen bzw. Fragestellungen. Dazu werden Experten, Wissenschaftler und Theaterpädagogen eingeladen, die den Seminarteilnehmern in Form von Vorträgen und Workshops Einblicke in ihre Wissensbereiche und Tätigkeitsgebiete geben. Die Schüler und Schülerinnen sind dabei eingeladen, sich über aktuelle Fragen zu informieren und eine eigene Meinung zu bilden, selbst Beiträge zu leisten und sich innerhalb kurzer Zeit zu einer Gemeinschaft zusammenzufinden. Neben einer Exkursion an die Universität und zu Forschungseinrichtungen haben die Schülerinnen und Schüler an einem Vormittag auch Gelegenheit, einen Einblick in die Behindertenarbeit der Diakonie Neuendettelsau zu gewinnen. Darüber hinaus wird ihnen ein abwechslungsreiches Begleitprogramm geboten.

Die mehrjährige Erfahrung zeigt, dass die Ferienseminare dank des interessanten Programms und auch der Gemeinschaftserlebnisse bei den Teilnehmern großen Anklang finden. Der geschlossene Rahmen der Veranstaltung bietet den Schülerinnen und Schülern eine entspannte und ruhige Atmosphäre, in der sie ihren intellektuellen und kreativen Horizont erweitern und sich mit Gleichgesinnten austauschen können.

Für die Teilnahme am Ferienseminar erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Bescheinigung durch den Ministerialbeauftragten.

Stand: Januar 2024